

*Schreiben des Staatlichen Schulamts vom 30.09.2021:*

An alle Schulen im Schulaufsichtsbereich und die Mitarbeiter\*innen des Staatlichen Schulamts in Bcc

Nachrichtlich an

Die Schwerbehindertenvertretung  
Den GPRL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schulleiterinnen und Schulleiter,

uns erreichen sehr viele Anrufe von neu eingestellten TV-H Mitarbeiter\*innen, mit der Nachfrage nach ausstehendem Gehalt oder dem Landesticket. Die Sorgen sind nachvollziehbar, aber nicht immer begründet.

Hierzu möchte ich Ihnen folgende Informationen zukommen lassen, mit der Bitte, dass Sie als Schulleitung diese an die betroffenen Kolleg\*innen weitergeben.

Zwei grundsätzliche Ausführungen zu Beginn:

Wir haben sehr viele unterschiedliche Konstellationen, die immer eine individuelle Betrachtung benötigen und zweitens erhalten Angestellte im Gegensatz zu den Beamt\*innen ihr Gehalt immer am Ende des Monats.

Alle "Fälle" (neuen TV-H-ler), die bis Mitte September in SAP eingepflegt wurden, müssten heute das Gehalt auf dem Konto haben. Für die Eingabe in SAP gibt es jeden Monat eine Eingabesperre für die nächste Abrechnung (immer Mitte des Monats). Im September lag diese am 14.09.2021. D.h. alle danach eingepflegten Daten werden zum Oktober wirksam, sodass die Bezügestelle (HBS) zum Oktober Abschläge zahlt, die entsprechend zum nächsten Auszahlungstermin verrechnet werden.

Indikatoren für Sie als Schulleitung, ob die SAP-Pflege bereits erfolgt ist, sind, dass in PPB die PLM auf beendet gesetzt wurde und die Person in der Unterrichtsversorgungsliste sichtbar ist. Das Landesticket wird unmittelbar nach SAP-Eingabe an die Privatadresse der Lehrkraft versandt, sodass mit einer Verzögerung von 2-3 Tagen auch für die Lehrkraft die SAP Eingabe dadurch deutlich wird.

Ich kann Ihnen nur versichern, dass wir nach langer Zeit von krankheitsbedingten Ausfällen in der Personalsachbearbeitung bis auf eine Person wieder komplett sind. Die Assistenzkräfte haben inzwischen Aufgaben aus dem Bereich der Personalsachbearbeitung übernommen, sodass im Bereich der Personalsachbearbeitung eine Entlastung erfolgte.

Wir sind dran und versuchen mit vereinten Kräften alles Erdenkliche zu tun, um die Situation wieder zu normalisieren.

Bitte haben Sie noch etwas Geduld und bitte sagen Sie den betroffenen Kolleg\*innen, dass Anrufe im Amt eine zusätzliche Unterbrechung der Arbeit der Mitarbeiter\*innen hier im Amt und somit eine Verzögerung der Bearbeitung bedeutet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit besten Grüßen

Claudia Keck  
Leiterin des Staatlichen Schulamtes  
Staatliches Schulamt  
für den Rheingau-Taunus-Kreis  
und die Landeshauptstadt Wiesbaden  
Walter-Hallstein-Straße 3-7  
65197 Wiesbaden